



Grundstein gelegt

Bürgermeister Kurt Lindemann (2.v.l.) sowie Wehrführer Söhnke Schümann (rechts) legten mit Hand an bei der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses in Quarnstedt. Zahlreiche Bürger, Mitglieder der Gemeindevertretung und Amtsvorsteher Clemens Preine hatten sich am alten Gerätehaus in der Dorfmitte eingefunden, um an der Feier teilzunehmen. Bevor die Urkundenrolle unter anderem mit dem Text der Ansprache des Bürgermeisters eingemauert wurde, hatte der Gemeindechef darauf hingewiesen, dass die Erweiterung des Feuerwehrhauses notwendig wird wegen der Anschaffung

eines neuen Fahrzeuges, das den Brandschutz ab Beginn des nächsten Jahres erheblich verbessern soll. Lindemann wies darauf hin, dass die Abläufe für das Rettungswesen und besonders der Feuerwehr so strukturiert werden müssen, dass sie den aktuellen und den künftigen Anforderungen genügen. Insbesondere durch den Neubau einer großen Gasverdichter-Station an den Gemeindegrenzen sei die Aufgaben der Blauröcke gewachsen. Der Bürgermeister dankte im Namen aller Quarnstedter Bürger für das Engagement der Feuerwehrmänner und -frauen, die jederzeit einsatzbereit seien. Foto und Text güc